Presseinformation

26. Januar 2005

Beschäftigung für Jugendliche mit Handicap

Bohuslav: NÖ hat gutes soziales Netz

„Menschen mit besonderen Bedürfnissen dürfen aus der Gesellschaft nicht ausgegrenzt werden. Es geht vor allem darum, gegen Vorurteile und Benachteiligungen anzukämpfen“, erklärte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. Niederösterreich habe im Vergleich zu anderen Bundesländern ein besonders gut ausgebautes soziales Netz, das Mitbürgern mit besonderen Bedürfnissen Chancen und Möglichkeiten biete.

Das Land Niederösterreich unterstützt das Sozial-Integrative Beschäftigungsprojekt (NESIB) in Neunkirchen mit knapp 125.000 Euro. Das Neunkirchner Sozial-Integrative Beschäftigungsprojekt verfolgt das Ziel, über eine Qualifizierungsoffensive behinderte Menschen am Arbeitsmarkt zu integrieren. Dabei sollen Jugendliche und Frauen in den Bereichen Auslagengestaltung, Bürohilfsarbeiten, Näherei, Warenannahme, Lagerhaltung und Bügeldienst trainiert werden. Das Projekt wurde im Jänner 2004 gestartet und kann eine gute Bilanz ziehen: 30 Prozent der Jugendlichen konnten auf Lehrstellen vermittelt werden, 50 Prozent der Frauen fanden Beschäftigung. Das Vorhaben finanziert das Arbeitsmarktservice Niederösterreich, das Bundessozialamt und das Land Niederösterreich. Nun ist ein Cafehausprojekt in Planung. Derzeit beschäftigt das Projekt zehn Jugendliche und zehn Frauen.

Nähere Informationen: Neunkirchner Sozial-Integratives Beschäftigungsprojekt, Telefon 02635/645 04.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at